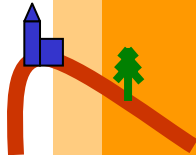


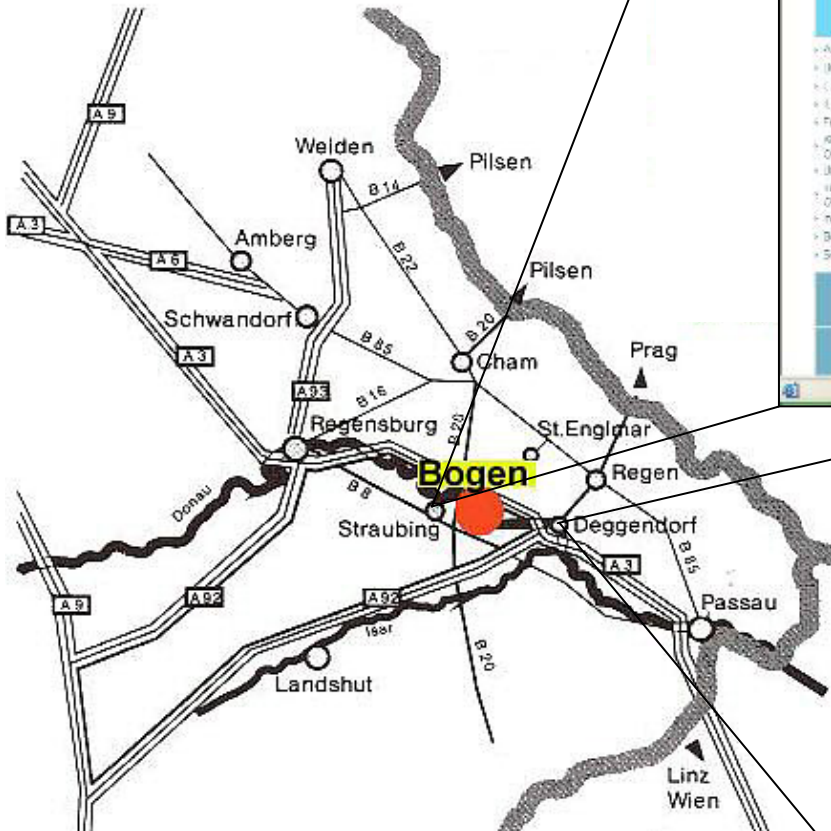
Die zentrale Notaufnahme im Kreiskrankenhaus



M. Reng, Bogen



Bogen ?



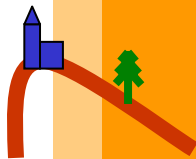
Bogen ?

ärztliche Besetzung

- Chirurgie
 - 2 - 1 - 6 (4 FÄ)
- Innere Medizin
 - 2 - 1 - 6 (5 FÄ)
- Anästhesie
 - 1 - 3 - 0

Belegärzte

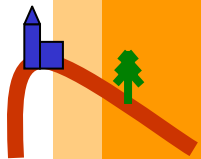
- Hals-Nasen-Ohren (3)
- Gynäkologie (3)
- Orthopädie (1)
- Hand- und Plastische Chirurgie (1)
- Augen (1)
- Radiologie (1)



Bogen ?

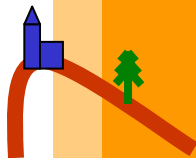
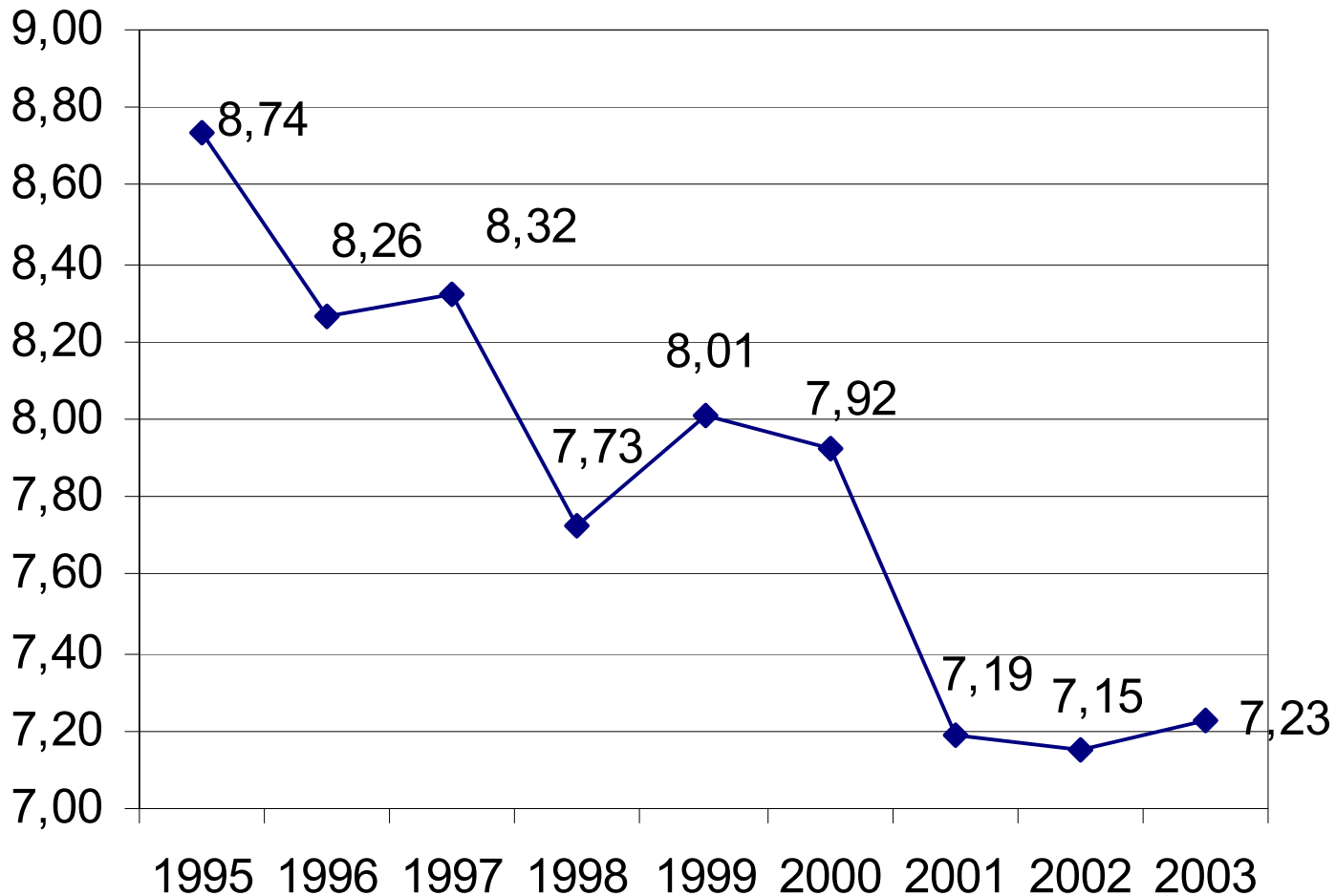
Fallzahlen 2003

- Chirurgie
 - 1814 / 45 Betten
- Innere Medizin
 - 2210 / 64 Betten
- Hals-Nasen-Ohren
 - 762 / 15 Betten
- Gynäkologie
 - 941 / 9 Betten



Bogen ?

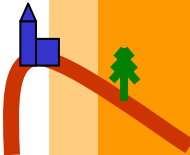
stationäre Verweildauer [Tage]



Bogen ?

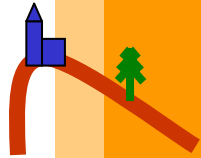
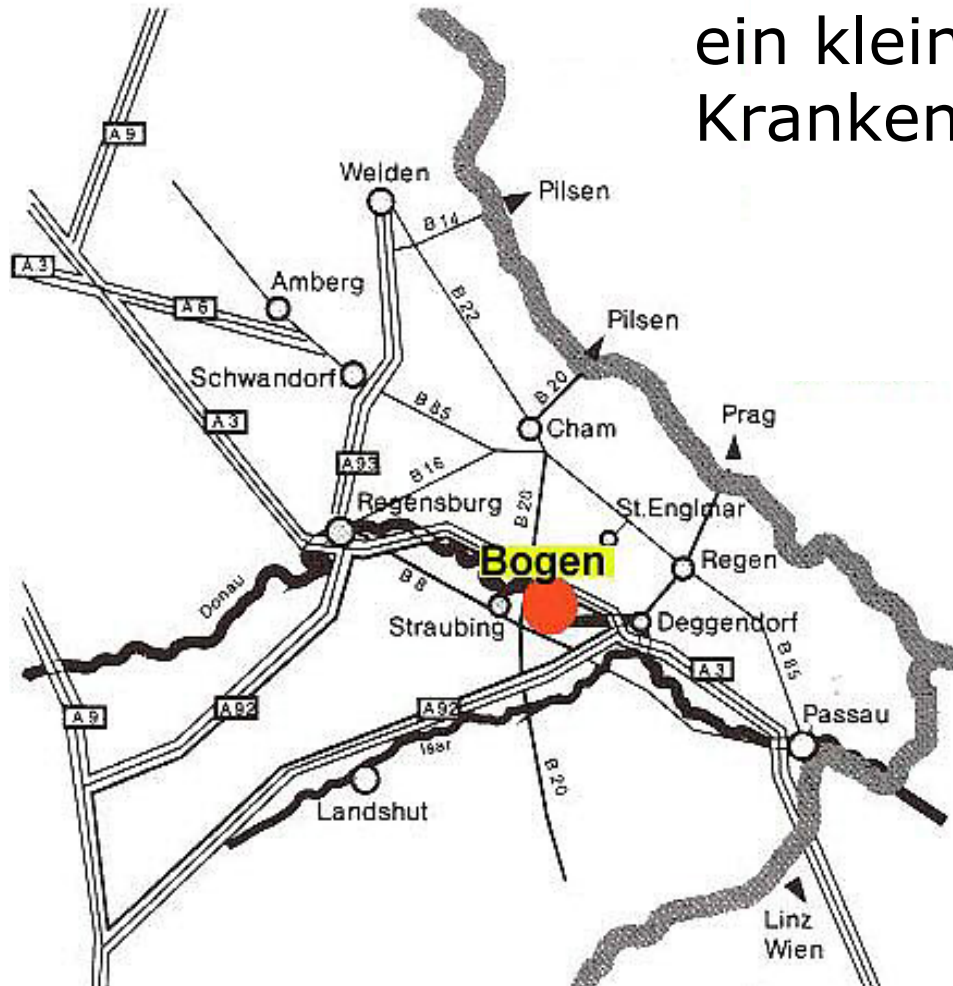
Ambulante Fälle

- Notfälle: 4000
- amb. Selbstzahler: 1500
- amb. KV: 500
- Physikal. Therapie: 1000
- ambulantes Operieren: 1600



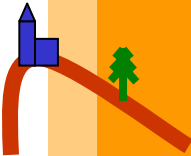
Bogen ?

wofür braucht man
ein kleines
Krankenhaus ?



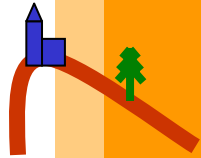
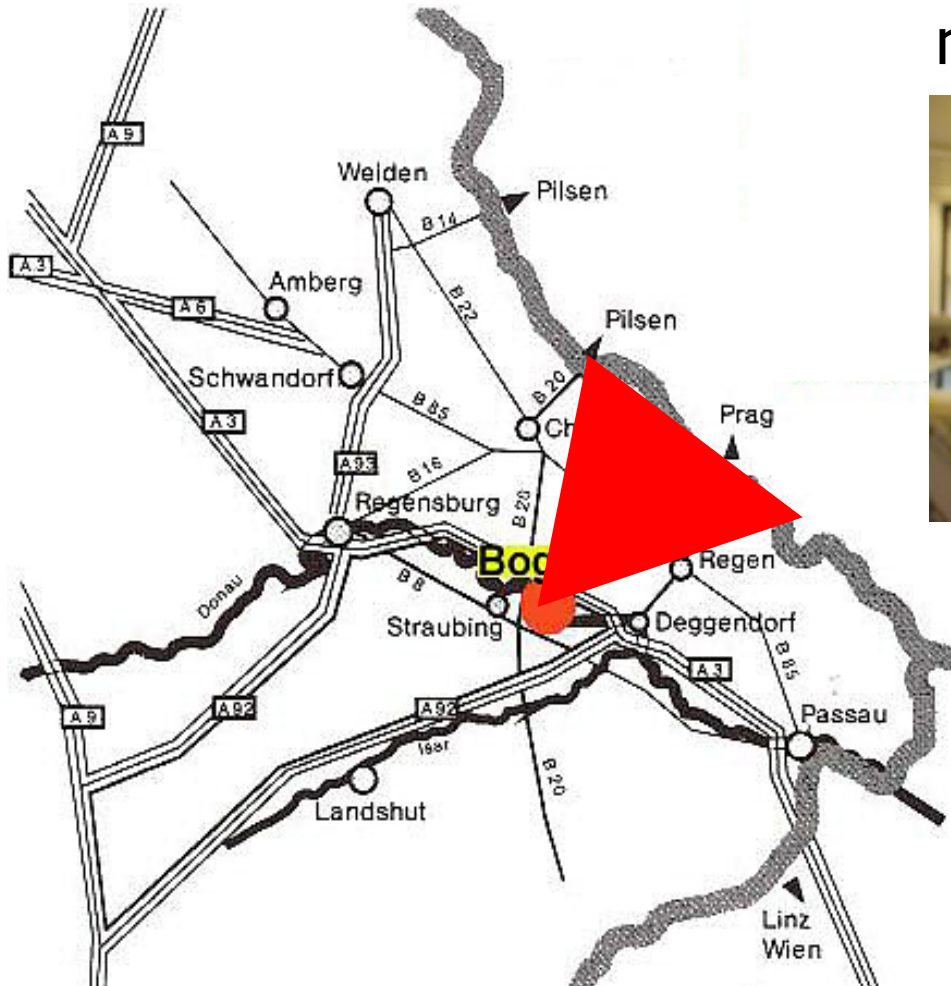
wofür Bogen?

- SPEZIALISIERUNG !
- endoskopisches Leistungszentrum?
- intensivmedizinische High-End-Unit?
- chirurgische Spezialverfahren?
- internistische Belegklinik?
- Rheuma-Rehabilitation?
- Wellness-Hospital?
- Altersdemenz-Kompetenzzentrum?
- Hospiz?



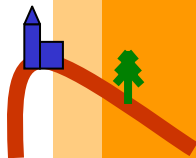
Bogen ?

Bogen ist
näher dran!



die kleinen Krankenhäuser...

- ... müssen ihren strategischen Vorteil der Bevölkerungsnähe nutzen
- ... müssen als erste Anlaufstelle für Notfälle dienen können
- ... müssen die rasche und kompetente Notfallbehandlung sicherstellen
- ... sind (nur) dann ein infrastrukturell unentbehrlicher Bestandteil der flächendeckenden Versorgung
- ... können (nur) so ökonomisch überleben



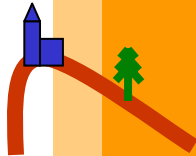
Notfallzentrum

Ausstattung



Notfallzentrum

Ausstattung



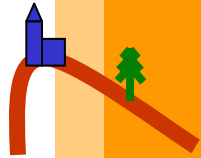
Notfallzentrum

Zugang



Notfallzentrum

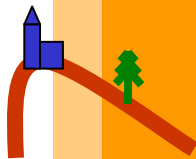
Strategische Lage



interdisziplinäre Notaufnahme

der interdisziplinäre Betrieb...

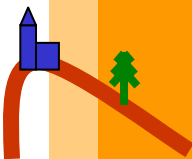
- ...erfordert das Erarbeiten und Nutzen von
 - Diagnostik-Standards
 - Therapie-Standards
- ...führt somit zu standardisiertem und strukturiertem Handeln
- ...optimiert den (personellen) Ressourcen-Verbrauch
- ... bedingt eine abteilungsübergreifende Bettenplanung



interdisziplinäre Notaufnahme

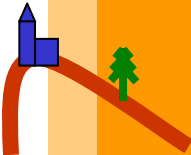
der interdisziplinäre Betrieb...

- ... erleichtert die Einlieferung der Patienten für den Rettungsdienst
- ... vereinfacht die Anmeldung von Notfallpatienten über einen Ansprechpartner
- ... erlaubt die Versorgung komplexerer Patienten als im Ein-Mann-Betrieb
- ... zwingt zur Kollegialität



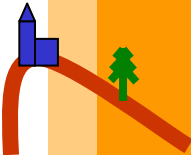
die interdisziplinäre Notaufnahme...

- ... ist unabdingbare Voraussetzung für das Überleben der „kleinen Häuser“ sowohl in strukturschwachen Gebieten wie auch in der Nähe größerer Versorgungseinrichtungen
- ... trägt somit unmittelbar zur Verbesserung der Versorgungsqualität und zur Nachhaltigkeit der flächendeckenden Versorgung bei

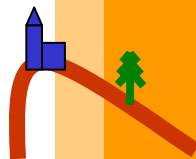


die interdisziplinäre Notaufnahme...

- ... ist Struktur
- ... schafft Struktur



...vielleicht auch an manchem
Gesundheitssektor zu Gunsten der
...sparen ?
(noch) flächendeckenden Versorgung



CARDIOPULMONARY RESUSCITATION ON TELEVISION

Miracles and Misinformation

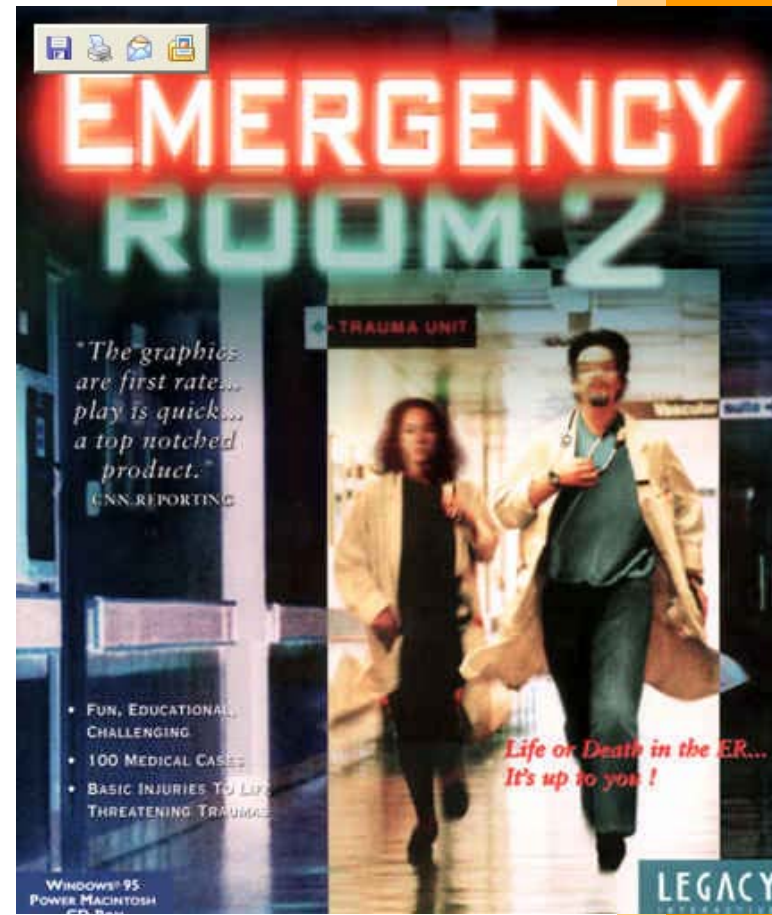
SUSAN J. DIEM, M.D., M.P.H., JOHN D. LANTOS, M.D., AND JAMES A. TULSKY, M.D.

Survival after CPR in Three Television Series.

SERIES	NO. OF EPISODES	NO. OF OCCURRENCES OF CPR	SHORT-TERM SURVIVAL AFTER CPR	SURVIVAL TO DISCHARGE AFTER CPR	SHORT-TERM SURVIVAL, DEATH IN HOSPITAL	SHORT-TERM SURVIVAL WITHOUT FOLLOW-UP
					<i>number of patients (percent)</i>	
<i>Chicago Hope</i>	22	11	7 (64)	4 (36)	3 (27)	0
<i>ER</i>	25	31	21 (68)	NA*	3 (10)	18 (58)
<i>Rescue 911</i>	50	18	18 (100)	18 (100)	0	0
Total	97	60	46 (77)	22 (37)	6 (10)	18 (30)

*Not applicable. *ER* deals only with events in the emergency department.

Conclusions. The survival rates in our study are significantly higher than the most optimistic survival rates in the medical literature, and the portrayal of CPR on television may lead the viewing public to have an unrealistic impression of CPR and its chances for success. Physicians discussing the use of CPR with patients and families should be aware of the images of CPR depicted on television and the misperceptions these images may foster. (N Engl J Med 1996;334:1578-82.)



michael.reng@medicdat.de